

DER WIENER INSTALLATEUR



Werte Innungsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren!

Vor einigen Tagen haben Sie die Information erhalten, dass die Wiener Installateurinnung übersiedelt. Mit Jahreswechsel wird sich die Geschäftsstelle unserer Innung im 6. Stock des Gewerbehause, Rudolf Sallinger-Platz 1 im 3. Bezirk befinden.

Bitte notieren Sie die neuen Kontaktdaten und informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Alle Lehrabschlussprüfungen, Vorbereitungskurse, Schweißtrainings und die Praxistests zur Mitte der Lehrzeit werden auch weiterhin in der Lehrwerkstatt in der Gumpendorferstraße 57 stattfinden. Das Wiener Sanitärmuseum bleibt im Innungshaus bestehen (Auf Anfrage werden gerne Führungen mit unserem KommR Peter Stieg organisiert!).

Wir verabschieden uns nach 77 Jahren mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus unserem Haus in der Gumpendorferstraße. Viele haben hier ihre Berufslaufbahn begonnen, haben sich in den verschiedenen Funktionen in der Innung eingebracht. Nun sehe ich die vielen Vorteile im neuen Büro: Wir werden die Synergien im gemeinsamen Haus bestens nutzen können und sind näher am Geschehen. Die Kooperation mit den anderen Berufsgruppen und der Meinungs austausch werden immer wichtiger. Viele Abläufe werden sich für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle vereinfachen. Auch die Kosten des laufenden Betriebes werden sich erheblich verringern.

Die Innungsgeschäftsstelle kann sich künftig voll auf ihre Kernaufgabe - die Unterstützung der Wiener Installateure - konzentrieren.

Ich lade Sie schon heute ein, einmal in unseren neuen Büros vorbeizukommen und die Angebote der Innung zu nutzen bzw. kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Ihr Innungsmeister Ing. Michael Mattes

In dieser Ausgabe

Vorwort des Innungsmeisters	1
Neue Adresse, Veranstaltungshinweise	2
Praxistest	3
Verein „Installateur-Service“	4
Anmeldeformular	5
Aquatherm	7

Terminvorschau:

- 14. Jänner**
Hydraulischer Abgleich von Heizungs- und Trinkwasser-Anlagen (mit Wilo/Oventrop)
- 20. Jänner**
Hydraulik für Heizungssysteme
- 21./22. Jänner**
Erste Hilfe für ErsthelferInnen
- 26. -29. Jänner**
Aquatherm, Messe Wien

Wir übersiedeln!

Ab 1. Jänner 2010 für Sie
im Gewerbehause erreichbar.

Rudolf Sallinger-Platz 1
1030 Wien

T 01/514 50-2009

F 01/514 50-2124

E sanitaer@wkw.at

W www.installateurinnung.at

Wir übersiedeln!
 Ab 1. Jänner 2010 für Sie
 im Gewerbehaus erreichbar.
 Rudolf Sallinger-Platz 1
 1030 Wien
 T 01/514 50-2009
 F 01/514 50-2124
 E sanitaer@wkw.at
 W www.installateurinnung.at

Landesinnung Wien
 der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
 Rudolf Sallinger Platz 1 | 1030 Wien
 T 01/514 50-2009 | F 01/514 50-2124
 E sanitaer@wkw.at | W www.sanitaerinnung.at

Wir sind für Sie da.
 6. Stock | Eingang Zimmer 615
 Mo 8.00 - 17.00 Uhr | Di - Do 8.00 - 16.30 Uhr
 Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Kundenreferat
 Das Referat vermittelt bei Kundenfragen und -beschwerden und agiert als Clearingstelle. Es steht jedoch auch jedem Mitglied bei Fragen rund um Normen und Richtlinien mit Rat zur Seite. Die Sachverständigen sind jeweils Dienstag bis Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr für Sie da.
 T 01/514 50-2533 bzw. 2534 | F 01/514 50-2124

Einrichtungen im 6. Bezirk (Innungshaus)
 Folgende Einrichtungen finden Sie weiterhin im Innungshaus in der Gumpendorfer Straße 57 | 1060 Wien:

- Lehrwerkstatt (Schweißtraining, Prüfungen, Praxistests, Vorbereitungskurse)
- Wiener Sanitärmuseum
 Für Führungen kontaktieren Sie bitte die Innungsgeschäftsstelle unter T 01/51450-2009.

Veranstaltungshinweise

Seminar „Hydraulischer Abgleich von Heizungs- und Trinkwasser-Anlagen einfach berechnen - einfach installieren“

Donnerstag, 14. Jänner 2010, 9.00 - 16.00 Uhr
 Gewerbehaus, Rudolf-Sallinger-Platz 1, 1030 Wien, Kleine Dachterrasse

In Kooperation mit den Firmen Oventrop und Wilo

Heizungsanlagen und Trinkwarmwasserversorgung sind komplexe Systeme, deren optimale Funktionen nur durch gut ausgebildete Fachhandwerker gewährleistet werden. Als qualitätsbewusste Hersteller haben Oventrop und Wilo ein Seminarprogramm konzipiert, das Ihnen wertvolle Arbeitshilfen in Verbindung mit Praxisbeispielen an die Hand gibt. Seminarblock 1 (9:00 Uhr - 12:30 Uhr) Trinkwasser-Zirkulationsinstallationen; Trinkwasserhygiene Trinkwarmwasser-Anlagenhydraulik Praxisbeispiele mit dem Auslegungsschieber Trinkwasser Seminarblock 2 (13:30 Uhr - 16:00 Uhr) Hydraulik in Heizungsanlagen KfW-Anforderung, hydraulischer Abgleich Tipps und Tricks zur Auswahl der passenden Ventile, Pumpen Praxisbeispiele mit dem Auslegungsschieber Heizung.

Kosten: € 30,--
 (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen)

Hydraulik f. Heizungssysteme inkl. Praxis im Einregulieren

Mittwoch, 20. Jänner 2010, 10.00 - 17.00 Uhr
 Innungshaus, Gumpendorferstraße 57, 1060 Wien

Der Kurs wird allen Kandidaten der Befähigungsprüfung Gas- u. Sanitärtechnik oder Meisterprüfung Heizungstechnik empfohlen!

Kosten: € 180,-,
 (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen)

Erste Hilfe Grundkurs für ErsthelferInnen
 Mittwoch, 21. Jänner und Donnerstag, 22. Jänner 2010, jeweils 8.00 - 17.00 Uhr
 Gewerbehaus, Rudolf-Sallinger-Platz 1, 1030 Wien,
 Zi. 619

§ 26 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG) schreibt vor, dass der Arbeitgeber die geeigneten Vorkehrungen zu treffen hat, damit bei Verletzungen oder plötzlichen Erkrankungen Erste Hilfe geleistet werden kann. Wüßten Sie noch, das zu tun ist bei Herzinfarkten, Kopfverletzungen, Brandwunden, Stromschlägen, Knochenbrüchen?

Kosten: € 120,- (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen)



Praxistest bringt Geld für Lehrbetriebe

Die Qualität der Lehrlingsausbildung wird mit einem Praxistest überprüft. Betriebe werden für erfolgreiche Ausbildungsnachweise belohnt.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind für viele Unternehmen eine wichtige Zukunftsinvestition. Daher sieht das neue Fördersystem für Lehrbetriebe eine Belohnung für hohe Ausbildungsqualität vor. Mit dem freiwilligen „Ausbildungsnachweis zur Mitte der Lehrzeit“ können Betriebe ihre Ausbildung testen lassen. „Beim Praxistest wird überprüft, wie gut das Berufsbild bisher an den Lehrling vermittelt worden ist“, sagt Michaela Mayrus, Leiterin des Förderreferats in der Lehrlingsstelle Wien. Jeder

Lehrling, der den Praxistest positiv absolviert, bringt dem Lehrbetrieb eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Voraussetzungen

Alle Lehrlinge eines Jahrganges müssen am Praxistest teilnehmen, damit gefördert werden kann. Zu einem Jahrgang gehören sämtliche Lehrlinge, bei denen die Mitte der Lehrzeit im selben Kalenderjahr liegt. Der Zeitraum, in dem der Praxistest absolviert werden kann, hängt von der Dauer des Lehrberufes ab. Außerdem müssen Betriebe für jeden Lehrling eine Ausbildungsdokumentation führen.

Wichtig dabei: „Die Ausbildungsdokumentation muss bereits ab dem ersten Tag im Unternehmen geführt werden“, betont Mayrus. Die Dokumentation sowie eine Anleitung stehen im Internet unter <http://www.lehre-foerdern.at> bzw. unter www.installateurinnung.at zur Verfügung. Bei Lehrzeitanrechnungen wird die Förderung aliquot berechnet, der Lehrling muss beim Praxistest aber zumindest sechs Monate vor der Mitte der Lehrzeit im Unternehmen sein.

Gefördert werden nur Lehrverhältnisse, die ab dem 28. Juni 2008 begonnen haben. Für Lehrlinge, die den Praxistest nicht bestehen, kann unter bestimmten Voraussetzungen die Förderung noch in halber Höhe beantragt werden, wenn der Lehrling die Lehrabschlussprüfung beim ersten Antritt besteht. In diesem Fall muss die Ausbildungsdokumentation bis zum Ende der Lehrzeit weitergeführt werden. Der Praxistest kann nicht wiederholt werden.

Ablauf des Praxistests

Jeweils im September werden die Lehrbetriebe vom Förderreferat benachrichtigt, welche Kandidaten des kommenden Jahrganges zum Praxistest antreten können. „Die Unternehmen sollten ihre Lehrlinge dann möglichst umgehend bei uns anmelden“, empfiehlt Mayrus. Die gesamte Förderung kann erst ausbezahlt werden, wenn alle Lehrlinge eines Jahrganges ihren Praxistest absolviert haben. Der Test wird von einer Fachjury (2 Personen) bewertet.

Die Praxistestordnungen, in denen festgelegt ist, was beim Praxistest geprüft wird, stehen auf <http://www.lehre-foerdern.at> bzw. unter www.installateurinnung.at zum Download bereit oder können bei der Lehrlingsstelle angefordert werden. Die Praxistestordnung ist eine wichtige Grundlage zur Vorbereitung der Lehrlinge auf den Praxistest.

Praxistestordnung für den Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnik (Modullehrberuf)

Im Rahmen des Praxistests für den Lehrberuf **Installations- und Gebäudetechnik** ist festzustellen, ob der Lehrling über folgende Fertigkeiten verfügt:

- a) Messen, Sägen, Schneiden, Bohren, Gewindeschneiden für Rohrverbindung
- b) Anwenden von Verbindungstechniken für verschiedene Werkstoffe wie Löten, Steck- und Schraubverbindungen und Kunststoffschweißen
- c) Kaltbiegen und -richten von Rohren

Die Aufgabenstellung ist für eine Arbeitszeit von zweieinhalb Stunden zu konzipieren. Der Praxistest ist nach drei Stunden zu beenden.

Für die Bewertung des Praxistests sind folgende Kriterien maßgebend:

- a) Maßhaltigkeit und Genauigkeit
- b) Winkeligkeit
- c) Dichtheit
- d) Fachgerechte Ausführung in Bezug auf Sicherheit

Die Aufgabenstellung ist für eine Arbeitszeit von zweieinhalb Stunden zu konzipieren. Der Praxistest ist nach drei Stunden zu beenden. Die Bewertung hat anhand des gesamten Praxistests zu erfolgen und nicht anhand einzelner Fertigkeiten.

Wichtige Informationen zum Praxistest für Lehrberechtigte

Der Praxistest ist ein wesentlicher Bestandteil der Förderung „Ausbildungsnachweis zur Mitte der Lehrzeit“. Damit Sie die Förderung bestmöglich in Anspruch nehmen können, sorgen Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse dafür, dass der Lehrling

- Pünktlich zum Praxistest erscheint
- Einen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis) dabei hat
- Für Arbeiten in der Werkstatt entsprechend gekleidet ist (Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe usw.)

- Nutzen Sie die Praxistestordnung zur Vorbereitung Ihres Lehrlings.
- Die Kosten für den Praxistest werden von der Lehrlingsstelle getragen. Material und Werkzeug werden zur Verfügung gestellt.
- Bitte beachten Sie, dass der Lehrling nur einmal zum Praxistest antreten kann. Eine Entschuldigung erfolgt ausschließlich gegen Vorlage eines Nachweises (zB Krankenstandsbestätigung) und nur bei einer rechtzeitigen Meldung vor dem Praxistest. In allen anderen Fällen kann das unentschuldigte Fernbleiben des Lehrlings vom Praxistest zum Verlust der Förderung führen.

Gute Vorbereitung und die nötige Ausstattung schaffen den besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Antritt Ihres Lehrlings beim Praxistest. Über das Ergebnis des Tests werden Sie schriftlich von der Lehrlingsstelle informiert.

NFOS UND KONTAKT:
Lehrlingsstelle-Förderungen
Rudolf Sallinger-Platz 1, 1030 Wien
T 51450-2460, F 51450-2464
E lehre.foerdern@wkw.at
W <http://www.lehre-foerdern.at>
W <http://wko.at/wien/lehrling>

- Antragsformulare, Merkblätter und Förderrichtlinie auf <http://www.lehre-foerdern.at>.
- Wichtig: Der Antrag muss spätestens 3 Monate nach dem Praxistest des letzten Lehrlings im Jahrgang beim Förderreferat eingelangt sein.

Verein Installateur-Service

Der Verein „Installateur-Service“ hat bei einer außerordentlichen Generalversammlung am 2.12.2009 beschlossen, die Vereinstätigkeit einzustellen. Sowohl der Tonbanddienst als auch die Vermittlung von Installateuren im Gebrechensfall tagsüber wird somit nicht mehr angeboten.

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax an 01/587 17 81 (ab 1.1.2010: Fax 514 50 -2124).

Gerne können Sie sich auch per Mail an sanitaer@wkw.at anmelden.

Hiermit melde ich die genannte Personenanzahl verbindlich zu den Veranstaltungen an.

Seminar „Hydraulischer Abgleich“ mit Wilo/Oventrop	
___ Personen	14.1.2010, 9.00 - 16.00 Uhr
Seminar „Hydraulik f. Heizungssysteme mit Praxis Einregulieren“	
___ Personen	20.1.2010, 10.00 - 17.00 Uhr
Erste Hilfe Grundkurs für ErsthelferInnen	
___ Personen	21./22.1.2010, jeweils 8.00 - 17.00 Uhr

Firma			
Vor- und Zuname			
Adresse			
PLZ		Ort	
Telefon		E-Mail	
Datum		Unterschrift	

**Eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr
allen Wiener Installateuren, ihren
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
und Familien sowie unseren Markt-
partnern!**



Innungsmeister
KommR Ing. Michael Mattes

Innungsmeister-Stellvertreter
KommR Karl Sonderhof

Innungsgeschäftsführer
Mag. Alexander Schrötter

Innungsmeister-Stellvertreter
SO KommR Ing. Gottfried Parade

Internationale Fachmesse für Heizung, Klima, Sanitär

IHR SZENETREFF

Die gesamte SHK-Branche erwartet Sie vom 26. – 29. Jänner 2010 in der Messe Wien! Alle Top-Anbieter unter einem Dach vereint:
www.aquatherm.at/katalog

TOP RAHMENPROGRAMM

Aquatherm Arena

Halle B, Stand B0650

Hochkarätige Experten präsentieren neueste Entwicklungen, Produkte und Trends im SHK-Bereich und laden zur Diskussion und zum Austausch ein. Programm siehe: www.aquatherm.at/arenaprogramm

designPark*2010 powered by:  

Halle B, Stand B0440

„Design Park“ steht für eine Produktpräsentation der besonderen Art. Die schönsten SHK-Produkte werden in einer wundervollen Inszenierung dem Fachpublikum vorgestellt. Am ersten Messetag zeichnet eine prominent besetzte Fach-Jury zudem die Besten mit dem Aquadesign-Award aus.

Business Talk – Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

Halle B, Stand B0501

Die Österreichische Bundesinnung und die Fachzeitschrift „Der österreichische Installateur“ präsentieren ein Diskussionsforum mit verschiedenen Partnern unter anderem zu den Themen mobiler Energieausweis, Oase Bad, Rahmenversicherung.

Fachtagung für „Klima Engineering“ der



Donnerstag, 28.01.2010, von 13.30–17.00 Uhr

Halle B Aquatherm Arena, Stand B0650

Das Department für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems veranstaltet im Rahmen der Aquatherm eine Fachtagung zu aktuellen Trends im Klima-Engineering.

Sonderschau „Sanitärkomfort mit Zukunft“

powered by: 

Halle B, Stand B0740

Erleben Sie intelligente, schöne und komfortable Designbäder für alle Generationen. Räume zum Wohlfühlen, Produkte zum Anfassen und viel Information. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit design for all – Zentrum für barrierefreie Lebensräume, und seinen Partner konzipiert.

Stets aktualisierte Vorschau auf das gesamte Rahmenprogramm der Aquatherm Vienna 2010: www.aquatherm.at/events